



HMG Systems Engineering aus Fürth mit dem IHK-Gründerpreis Mittelfranken 2019 ausgezeichnet

Mit PGXperts™ ermöglicht HMG Systems Engineering Ärzten, für jeden Patienten die individuell optimierte Medikation zu verschreiben. Sicher, präzise und schnell.

Fürth – Die HMG Systems Engineering GmbH und Entrepreneurin Herna Munoz-Galeano wurden mit dem IHK-Gründerpreis Mittelfranken 2019 ausgezeichnet. Der von der IHK Nürnberg für Mittelfranken 1996 ins Leben gerufene Preis ehrt jährlich besonders erfolgreiche Existenzgründungen und innovative Firmengründer in der Region. Die Jury würdigte mit dem Preis die Entwicklung des innovativen Medizinprodukts PGXperts™ und die unternehmerischen Leistungen der Gründerin und Geschäftsführerin Herna Munoz-Galeano. Der Preis wurde im Rahmen einer feierlichen Zeremonie am 8. Juli 2019 vergeben. Vor rund 200 geladenen Gästen in der IHK Akademie Mittelfranken hielt Ingrid Hofmann, geschäftsführende Alleingesellschafterin der I. K. Hofmann GmbH, die Laudatio.

Herna Munoz-Galeano hat die HMG Systems Engineering GmbH (HMG) im Jahr 2014 mit der Vision gegründet, dass jeder Patient von Anfang an die richtige Medikation in der richtigen Dosis erhält. Denn jeder Mensch verarbeitet Medikamente unterschiedlich. Verantwortlich dafür sind seine individuellen genetischen Merkmale. Die rasante Entwicklung der Molekularbiologie ermöglicht es, auch den Einfluss der genetischen Merkmale eines Menschen auf die Wirksamkeit und Verträglichkeit von Medikamenten zu bestimmen. Dieses Fachgebiet wird Pharmakogenetik genannt.

PGXperts™ bringt Arzneimitteltherapiesicherheit ins Genomik-Zeitalter

Bis jetzt hatten Ärzte keine oder nur stark eingeschränkte Möglichkeiten, Erkenntnisse der Pharmakogenetik in ihre tägliche Verschreibungspraxis mit einzubeziehen. Zusätzlich zu den Gen-Wirkstoff-Interaktionen muss ein Arzt bei der Vergabe der Medikation auch die Wechselwirkungen der Medikamente untereinander betrachten. Diese komplexe Problematik müssen Ärzte innerhalb kurzer Zeit bei jeder Medikamenteneinstellung lösen. Jedem Arzt zu ermöglichen, eine maßgeschneiderte Medikation für seine Patienten zu verschreiben, motivierte Herna Munoz-Galeano und ihr Team zur Entwicklung der Software-Plattform PGXperts™.

Interaktionsrisiken erkennen – sicher, präzise und schnell

Das Ziel von PGXperts™ ist es, jedem Arzt gesichertes und schnell anwendbares Wissen über das Zusammenspiel zwischen Arzneimitteln und den genetisch bedingten Stoffwechseleigenschaften eines Patienten zur Verfügung zu stellen. Mit Informationen zu pharmakogenetischen und pharmakologischen Interaktionsrisiken kann, innerhalb von Sekunden, die Medikation individuell für einen Patienten optimiert und die Arzneimitteltherapiesicherheit erhöht werden. Dafür interpretiert PGXperts™ relevante pharmakogenetische Informationen des Patienten. Kernstück ist eine eigene pharmakogenetische Datenbank, die den aktuellen Stand der Wissenschaft widerspiegelt. Aktuell werden 173 genetische Variationen, 40.000 Arzneimittel sowie 60 Nahrungs- und Genussmittel berücksichtigt.



Datum

09.07.2019

Pressemitteilung**In wenigen Schritten zur personalisierten Medikation**

Mit PGXperts™ bietet HMG einen einfachen Stratifizierungsansatz für eine personalisierte Medikation in der täglichen Praxis. Im ersten Schritt können Ärzte innerhalb von Sekunden über eine Online-Anwendung in ihrer Praxis oder mobil bei Hausbesuchen die Medikation überprüfen und Interaktionsrisiken identifizieren. So stellen die Mediziner sofort fest, ob ein genetischer Test vor dem Verschreiben eines Medikamentes notwendig oder empfehlenswert ist. Sollte dies der Fall sein, ist als zweiter Schritt eine pharmakogenetische Untersuchung zu erwägen. Dafür kooperiert HMG mit dem Institut für Humangenetik des Universitätsklinikums Bonn unter Leitung von Prof. Dr. Markus Nöthen. Ergebnisse und Interpretation der Untersuchung werden innerhalb einer Woche an den behandelnden Arzt gesendet. Der Bericht bietet dem Arzt die detaillierte Entscheidungsgrundlage für die Optimierung der aktuellen Medikation.

Als dritter Schritt erhält der Patient sein persönliches pharmakogenetisches Profil (PGx-Profil), um zukünftige Änderungen der Medikation abzusichern. Das PGx-Profil enthält eine Übersicht aller pharmakogenetischen Merkmale eines Patienten und den damit verbundenen Wirkstoffen, klassifiziert nach Schweregrad der Interaktionen. Aktuell im deutschsprachigen Raum verfügbar, wird PGXperts™ in naher Zukunft auch international angeboten.

Mit ihren zwei Unternehmen für Systemintegration und Ingenieurdienstleistungen hatte sich Herna Munoz-Galeano bereits seit 1998 darauf spezialisiert, einfache Lösungen für komplexe Problemstellungen zu entwickeln. Anfang 2014 legte die Elektroingenieurin und Informatikerin ihre Firmen zusammen und gründete in Fürth die HMG Systems Engineering GmbH. Seit der Unternehmensgründung hat sich die Größe des Teams – mit aktuell 54 Mitarbeitern – fast vervierfacht. Neben der fachlichen Kompetenz sind die Erfolgsfaktoren des Unternehmens nach Ansicht von Herna Munoz-Galeano Vielfalt, Respekt, Offenheit und Anerkennung. Diese bilden die Basis für eine erfolgreiche Teamarbeit und Innovation.

Pressekontakt:

Bettina Hofmann
Communications Manager
HMG Systems Engineering GmbH
Telefon: 0911/ 97 91 08 57
E-Mail: bettina.hofmann@munoz-galeano.com

Der IHK-Gründerpreis Mittelfranken

Seit 1996 verleiht die IHK Nürnberg für Mittelfranken den „IHK-Gründerpreis Mittelfranken“ jährlich an drei besonders erfolgreiche, junge Unternehmen, deren Gründung höchstens fünf Jahre zurückliegt. Der IHK-Gründerpreis ist mit Preisgeldern in Höhe von je 10 000 Euro dotiert und soll die Aufmerksamkeit für die Gründerszene erhöhen und außergewöhnlich erfolgreiche Geschäftsmodelle und Unternehmerpersönlichkeiten auszeichnen. Im Jahr 2019 hatten 34 junge Unternehmen ihre Geschäftskonzepte eingereicht.

Mehr Informationen gibt es unter <https://www.ihk-gruenderpreis-mittelfranken.de>

Seite 2 von 2